

	<p>Objekt: Santo Stefano Rotondo in Rom</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-14015</p>
--	--

Beschreibung

Hügelige südliche Landschaft mit Büschen und Bäumen, im Vordergrund locker in die Szenerie eingefügte Grüppchen von Landvolk. In der linken Bildhälfte ein Rundbau mit Kegeldach und Lisenengliederung am Außenbau, rechts antike Überreste, möglicherweise von einem Aquädukt sowie Mauerreste, die zu einer Thermen- oder Palastarchitektur gehören könnten. Die Zeichnung wurde als Entwurf für Blatt 4 der Römischen Ansichten identifiziert, die den Rundbau als Santo Stefano Rotondo ausweist - in der Radierung allerdings fehlt die Lisenengliederung am Außenbau. Zwei weitere Vorzeichnungen zu der Radierung sind bekannt (vgl. externe Bezüge), innerhalb derer das Blatt eine Mittelstellung zwischen erster Skizze und Druckvorlage einnimmt. NSt

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1963 bei Karl und Faber, München.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Braun über Bleistift, allseitige
Einfassungslinie mit Bleistift, auf
Vergépapier

Maße:

Blatt: 149 x 211 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1810

	wer	Joseph Anton Koch (1768-1839)
	wo	Italien
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Santo Stefano Rotondo (Rom)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom

Schlagworte

- Architekturansicht
- Landschaftsbild
- Ruinenarchitektur
- Staffage
- Topografie
- Zeichnung